| BP | Preisbildung auf Märkten | OSZIMT |
|-------|--------------------------|--------------------------|
| Name: | Datum: Klasse: | Blatt Nr.: 0/0 Lfd. Nr.: |

Marktsituation 1: Ein Marktforschungsinstitut stellt fest, dass in Deutschland in der Weihnachtszeit die Nachfrage nach PCs um etwa 10% höher liegt als im Jahresdurchschnitt. Welche Auswirkungen müsste diese Nachfragesteigerung auf den Preis für einen PC haben, wenn man von einem funktionierenden Markt-Preis-Mechanismus ausgeht und wenn man außerdem annimmt, dass auf dem Markt nicht mehr PCs als sonst üblich angeboten werden, dass also insbesondere keine zusätzlichen Importe aus dem Ausland erfolgen?

Marktsituation 2: Hinsichtlich der Versorgung mit Videogeräten ist im laufenden Geschäftsjahr die erwartete Marktsättigung eingetreten. Die Produktionskapazitäten der führenden Videogerätehersteller sind nur zu 70% ausgelastet, ihre Lagervorräte steigen. Produzenten und Händler rechnen auf dem Inlandsmarkt mit einem Absatzrückgang von etwas 20 %. Welche Auswirkungen hat die rückläufige Nachfrage auf den Preis der Videogeräte?

Marktsituation 3: Durch die staatliche Förderung der Ausbildung haben in Berlin im Jahre 2003 fast dreimal so viele Auszubildende im Vergleich zum Vorjahr ihre Ausbildung zur Fachinformatikerin/ zum Fachinformatiker abgeschlossen. Die Nachfrage der in Berlin ansässigen IT-Unternehmen nach jungen Fachkräften ist aber unverändert (im Vergleich zum Vorjahr) geblieben.

Welche Auswirkungen hat das gestiegene Angebot an jungen, gut ausgebildeten Fachkräften auf das Einstiegsgehalt (= Preis für die Fachkraft) ?

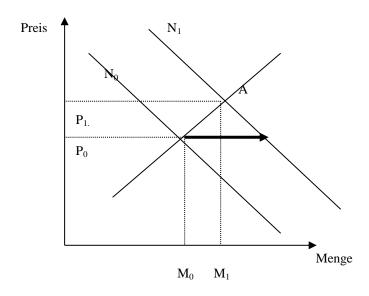
Marktsituation 4: In Berlin ist die Anzahl der Unternehmen, die Software entwickeln und verkaufen gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % zurückgegangen. Demgegenüber hat sich die Nachfrage nach Software seitens der privaten Haushalte und der Unternehmen nicht verändert.

Welche Auswirkungen hat dieser Angebotsrückgang auf den Preis der Software?

Marktsituation 1: Musterlösung

Situationsanalyse:

- Gegebene Marktbedingungen:
 Steigende Nachfrage (N₀ N₁), konstantes Angebot (A).
- 2. Ausgleich von Angebot und Nachfrage durch steigende Preise.
- 3. Preisgesetz Nr. 1:
 - Bei gleich bleibendem Angebot führt steigende Nachfrage zu steigenden Preisen. Der Preis steigt von P_0 auf P_1
 - Die Gleichgewichtsmenge steigt unter den gegebenen Voraussetzungen von M_0 auf M_1 .
- 4. Merke: Grafisch stellt sich eine Nachfragesteigerung als eine Parallelverschiebung der ursprünglichen Nachfragekurve (N_0) nach rechts dar (N_1) .



| ВР | Preisbildung auf Märkten | | OSZIMT | |
|-------|--------------------------|---------|----------------|-----------|
| Name: | Datum: K | Klasse: | Blatt Nr.: 0/0 | Lfd. Nr.: |

Arbeitsauftrag: Bearbeiten Sie nach dem Muster der Marktsituation 1 die Marktkonstellationen 2 bis 4.!